Die Ergebnisse der Lohnrunde 2019

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Aargauer Staatspersonalverband	Ja, 0.6 %	Nein	Ja, 0.4 %	Ja, bei den Kantonsmitarbeiter/innen bis zu 3 %.	Ja, aus dem Mutationsgewinn stehen 0.4 % bei der Verwaltung bzw. 0.6 % bei den Gerichten für strukturelle Lohnanpassungen zur Verfügung sowie 0.5 % der Lohnsumme für Einmalprämien.
Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband	Nein	Nein	Ja, 1 %	Ja, in den letzten Jahren gab es 3 Nullrunden ohne Stufenanstieg. Wird im Rahmen der Revision des Lohnsystems (auf 2021) angegangen.	Ja, Mutationsgewinn von 0.8 % steht für strukturelle Lohnverbesserungen (Kindergarten, Primarschule) zur Verfügung.
Aargauer Mittelschullehrerinnen- und Mittelschullehrerverein	Nein	Nein	Nein	Ja, Kürzung des Nominallohnes um bis zu CHF 9000 über die letzten 8 Jahre.	– Zum Mutationsgewinn vgl. oben.
Personalverband der Stadt **Aarau**	Nein	Nein	Ja, 1.1 % der Lohnsumme.	Eine generelle Lohnerhöhung wurde 1991 zum letzten Mal gewährt.	Neu wurde eine strukturelle Anpassung offiziell ausgewiesen; 0.2 % der Lohnsumme
Personalverband der Stadt **Amriswil**	Nein	Nein	Ja, 0.6 % (Auszahlung möglich bei guten Leistungen)	Nein	Nein
Staatspersonalverband **Appenzell AR**	Nein	Nein	0.7 % (inkl. strukturelle Anpassungen)	Rund 4 - 5 % (kein Teuerungsausgleich, Nullrunde 2018, Anpassungen im Bereich der Pensionskasse)	Noch kein Entscheid betr. Gewährung des zweiten freien Brückentages.
Verband des Staats- und Gemeindepersonals des Kantons **Basel-Landschaft**	Ja, 1.4 % (inkl. Rücknahme der Lohnkürzung von 2015 um 1 %)	Ja, «genereller» Stufenanstieg.	Kein Leistungslohn.	Die aufgelaufene Teuerung von 0.5 % wurde ausgeglichen (vgl. 1. Spalte)	Nein
Personalverband der Stadt **Bülach**	0.6 % generelle Lohnerhöhung (Teuerungsausgleich)	vgl. 1. Spalte.	0.7 %	Nein	Nein

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Personalverband der Stadt **Burgdorf**	Nein	Im Budget wurden 2 % für die gesamten Lohnmassnahmen eingestellt.	0.5 % für den Erfahrungsanteil, 1.5 % für die Leistungslohn-anpassung gem. MAG.	Teuerung: 5.4 % Individuelle Lohnmass-nahmen gem. Lohmodell: 13 %.	Nein
Personalverband der Stadt **Chur**	Nein	Nein, Stufenanstieg gem. Personalverordnung	Nein	Nein	Lohnmassnahmen 2019: Doppelte Stufenanstiege, Lohnklassenanstiege, Beförderungen und Neueinreihungen
Personalverband der Stadt **Frauenfeld**	Nein	Nein	0.55 % der Lohnsumme für individuelle Lohnanpassungen	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Gossau**	Nein	Nein	1 %	Ja	Nein
Personalverband der Gemeinde **Gränichen**	Nein bzw. vgl. Reallohnerhöhung.	Ja, 0.8 %.	Zwischen CHF 100 und CHF 250.	Ja, aufgrund einer Nullrund ein den Jahren 2016 und 2017	Nein
Personalverband der Stadt **Grenchen**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Gemeinde-verwaltung **Kriens**	Ja, 0.5 %	Nein.	Ja, 1 %	Ja	Nein
Personalverband der Stadt **Langenthal**	0.86 %	Nein	0.5 %	–	Nein
Stadtpersonalver-band **Luzern**	0.5 % für alle.	–	0.5 % individuelle Lohnerhöhungen.	Nein	Neu besoldeter Vaterschaftsurlaub von 20 Arbeitstagen und unbesoldeter Urlaub von max. 14 Wochen.
Verband des Personals der Gemeinde **Mönchaltorf**	Ja, 1 % der Lohn-summe. Kein Aus-gleich von Rück-ständen, die Teuerung wurde regelmässig analog Kanton Zürich ausgeglichen.	Ja, 0.4 % der Lohnsumme.	Die Lohnrunde entspricht den Lohnrunden in den vergangenen Jahren.	Nein	Nein
Verband des Personals der Gemeinde **Muri BE**	Ja. Keine Rückstände.	Ja, 0.4 %	Ja, 0.6 %	Nein	SBB-Gutschein in der Höhe eines Halbtaxabonnements.
ZV-Sektion **Murten**	Nein	Nein	Wo möglich Anhebung des Lohns um eine Stufe.	–	Nein

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Personalverband der Gemeinde **Obersiggenthal**	Nein	Nein	Ja, 0.5 %	Nein	Nein
Staats- und Gemeindepersonalverband **Obwalden**	Obwalden befindet sich einem budgetlosen Zustand; Lohnentscheiden werden vom Kantonsrat frühestens am 24. Januar 2019 getroffen.				
Gemeindepersonalverband **Rothrist**	Nein. Kein Rückstand.	Ja, 0.5 %.	Ja, 0.7 %	Nein	Nein bzw. teilweise strukturelle Lohnerhöhungen.
Schaffhauser Staatspersonalverband	Nein	Nein, eine strukturelle Anpassung wurde vom Parlament abgelehnt.	Ja, 1.25 %	Ja	Aufgrund des Entlastungsprogramms 2014 konnten «Gaben für Dienstjubiläen» nur noch in Zeitform bezogen werden; seit 1.1.19 erfolgt die Entrichtung auf Wunsch auch wieder in Geldform.
Personalverband der Stadt **Schaffhausen**	Aufgrund eines Budgetreferendums der SVP kann noch keine Aussage gemacht werden. Die Abstimmung findet Ende März statt. Wird das Referendum angenommen, muss ein neues Budget erstellt und vom Parlament genehmigt werden. In diesem Fall kann auch die Lohnentwicklung wieder hinterfragt werden.				
Personalverband der Gemeinde **Schwyz**	Nein	Nein	Ja, 0.6 %	Nein	Nein
Gemeindepersonalverband **Spiez**	–	Ja, 1 %	Ja, 0.5 %	–	Nein
Gemeindepersonalverband der Stadt **Solothurn**	Ja, in der Reallohnerhöhung enthalten.	Ja, 1 %	Ja, 1 %	Nein	Nein
Gemeindepersonalverband **Steffisburg**	Nein	Nein	Ja, 1.31 % (ausmachend CHF 120 900)	Nicht direkt, aber viele (junge) Mitarbeitende sind noch nicht in der Normalklasse eingereiht.	Auszahlung von (einmaligen) Leistungsprämien in der Höhe von CHF 2700.
St. Galler Kantons- und Gemeindepersonal	Nein	Nein	Ja, 0.4 %	Je nach Rechnungsmodell. Gemäss Arbeitgeber besteht kein Nachholbedarf, gemäss Personal besteht Nachholbedarf.	Nein
Personalverband der **Stadt St. Gallen**	Nein. Der aktuelle Indexstand wurde bereits früher ausgeglichen.	Nein	Wie bisher 1 % für Stufenanstiege, 0.2 % für Beförderungen und Leistungsprämien (keine Erhöhung).	Nein. Es wäre jedoch eine Reallohnerhöhung fällig.	Nein.
Personalverband der Gemeinde **Thalwil**	Ja, 1 %	Nein.	Ja, 0.8 % gegenüber 2018.	Nein	Erhöhung der Summe für Einmalprämien um CHF 5000 gegenüber 2018.

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Gemeindepersonalverband **Uri** bzw. Gemeinde **Wassen**	Nein	Nein	Nein	Nein	Die Urner Gemeinden entscheiden autonom, orientieren sich jedoch an der kantonalen Personalverordnung.
Personalverband Kanton **Uri**	Nein.	Nein. Je nach Position in der Lohnstufe und Mitarbeiterbeurteilung ist eine Erhöhung der Lohnstufe möglich.	Nein	Ja, im Bereich der Teuerung .	Nein
Personalverband der Gemeinde **Wettingen**	Ja, 1 %	–	Nein	–	Parkgebühren wurden zu Ungunsten des Personals erhöht.
Personalverband Stadt **Wil**	Nein. Die Teuerung wurde bereits ausgeglichen und ist noch höher als die aktuelle Indexierung.	Nein	Nein.	Mit dem neuen Personalreglement wurde allfälligem Nachholbedarf Rechnung getragen.	Das neue Personalreglement per 1.1.19 sieht mehr Ferien, längeren Mutterschaftsurlaub, mehr Vaterschaftsurlaub sowie weitere Vorteile vor. Zudem wurde am DAZ festgehalten.
Personalverband Stadt **Winterthur**	Nein. Begründung: aufgrund der negativen Teuerung wird der Stand vom November 2010 beibehalten.	Ja, 1.1 % inkl. individuelle Leistungsanteile.	Vgl. Spalte hievor.	Ja, in den letzten Jahren wurden mehrheitliche keine Lohnmassnahmen gewährt.	Nein. Das am 1.1.19 in Kraft getretene geänderte Personalstatut hat sowohl Vor- als auch Nachteile gebracht.
Gemeindepersonalverband **Worb**	Nein	Nein	Ja, 1 %.	Nein	Nein
KV Zürich, Branchengruppe «wir vom service public zh»	Nein (Stadt Zürich). 1 % für das kantonale Personal.	Nein	CHF 14 Mio. für individuelle Lohnerhöhungen und CHF 4.6 Mio. für Prämien.	–	–
Staatspersonalverband des **Kantons Zug**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

